

Haupt- und Finanzausschuss

26.04.2021

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt

Olfen

am Dienstag, 20.04.2021

Leohaus,

Bilholtstraße 37, 59399 Olfen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

stellv. Vorsitzender:

Pettrup, Christoph

Mitglieder:

Beckmann, Michael

Broz`, Heinz-Dieter

Danielczyk, Ralf

Düllmann, Klaus

Möllney, Rainer

Pohlmann, Franz
 Schlaphorst, Gudrun
 Wozniak, Ralf

stellv. Mitglieder:

Backhaus, Vera
 Naujoks, Martina

Von der Verwaltung:

Klaes, Günter	Beigeordneter
Diekerhoff, Astrid	BB

Abwesend:

Mitglieder:

Kötter, Christoph	m. E.
Vieting, Marcus	m. E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1. Antrag der SPD-Fraktion über die Errichtung eines VO/0168/2021
 "Outdoor-Playgrounds"**

Einführend spricht sich Bürgermeister Sendermann aufgrund vorangegangener Gegebenheiten dafür aus, Fraktionsmitgliedern, die nicht Ausschussmitglieder

sind, die Möglichkeit zu eröffnen, als Gastredner im Ausschuss fachbezogen zu referieren. Dies soll auch in der Runde der Fraktionsvorsitzenden thematisiert werden.

In dieser Konstellation würde heute Herr André Bonberg zum Antrag der SPD-Fraktion vortragen. Auf Nachfragen erhob sich dagegen kein Widerspruch.

Herr Bonberg bedankt sich für die Möglichkeit und stellt die Idee vor, den geplanten Bikepark/Dirtpark um die dargestellten Aktivitäten zu erweitern. Die Offerte einer gemeinsamen und altersunabhängigen Freizeitgestaltung innerhalb eines Bereichs sollte mit in die Machbarkeitsstudie für den Bikepark/Dirtpark einfließen.

In der anschließenden Diskussion wird das Problem der Standortfrage in der gewünschten Kombination deutlich.

Die CDU-Fraktion begrüßt grundsätzlich die vorgestellten Aktivitäten. Sie sieht die Zusammenlegung von Bikepark/Dirtpark und Spielpark allerdings problematisch und wird den Antrag in dieser Form ablehnen. Vorstellbar sei die Aufnahme in ein Konzept, nach dem die dargestellten Attraktivitäten Zug um Zug umgesetzt werden.

Für die UWG-Fraktion spricht inhaltlich nichts gegen einen Spielpark, nur sollte auf eine Bündelung verzichtet werden.

Die SPD-Fraktion sieht den Bikepark/Dirtpark als Herzstück mit der Erweiterung um zusätzliche Attraktivitäten als Angebot für nachfolgende Generationen.

Für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen ergibt sich die Attraktivität einer entsprechenden Anlage aus der Verortung an zentraler Stelle. Die Problematik der Ängste bei der Standortfrage wird nicht gesehen. Sie wird den Antrag unterstützen.

Bürgermeister Sendermann verweist auf die damaligen Vorgänge und Diskussionen rund um die Standortfrage zur Errichtung des Skateparks. In Bezug auf derartige Standortfragen sieht er Verwaltung und Politik gleichermaßen gefordert.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Der Antrag der SPD-Fraktion über die Errichtung eines "Outdoor-Playgrounds" wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja und 9 Nein–Stimmen

2. Änderungen im Umsatzsteuerrecht **VO/0167/2021**
Zwischenbericht über den Bearbeitungsstand zu §
2 b Umsatzsteuergesetz (UStG)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Sendermann Herrn Prof. Dr. Wolfgang Hufnagel, der die Stadt Olfen bei der Umsetzung der Änderungen im Umsatzsteuerrecht begleitet. Prof. Dr. Hufnagel referiert mittels Präsentation über die Auswirkungen und den Bearbeitungsstand.

3. Änderung des Stellenplanes 2021 **VO/0158/2021**

Bürgermeister Sendermann macht darauf aufmerksam, dass es nicht um Stellenausweitungen geht, sondern um Veränderungen, die auszuweisen sind. In der anschließenden Diskussion werden die Punkte Personalkostenreduzierung und Stellenumwandlungen thematisiert.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

Die Änderungen des Stellenplanes 2021 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Hilfspaket der Stadt Olfen zur Bewältigung der **VO/0171/2021**
Corona-Krise

Bürgermeister Sendermann verweist auf das weitere Unterstützungspaket der Stadt Olfen und den kreisweit abgestimmten Weg, Elternbeiträge nicht zu erlassen.

Über Elternbeiträgen und Gesamtkosten wird kurz diskutiert. Auf Wunsch wird verwaltungsseitig zur Ratssitzung eine ungefähre Kostenaufstellung der Hilfspakete vorgelegt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Das Hilfspaket der Stadt Olfen zur Bewältigung der Corona-Krise für die Monate März und April 2021 wird, wie im Sachverhalt der Vorlage dargelegt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5.1. Mitteilungen und Anfragen

Münsterlandweite Klimakampagne

Bürgermeister Sendermann weist auf die Online-Veranstaltung „Global denken, lokal handeln...“ am 22.04.2021 im Rahmen der münsterlandweiten Klimakampagne hin.

Mitteilungen und Anfragen

5.2. Corona

Bürgermeister Sendermann informiert über die aktuelle Lage und das weitere Impfvorgehen. Ebenso informiert er über die Öffnungsstrategien als Modellregion, die eine verantwortungsvolle Umsetzung erfordern. Der 7-Tages-Inzidenzwert für Olfen liegt derzeit bei 46,4.

In sieben Fällen musste der Fachbereich 3 Verfahren nach Coronaschutzverordnung durchführen. Es soll weiterhin in einer wahrnehmenden Form kontrolliert werden.

Mitteilungen und Anfragen

5.3. Anfrage zu Nordkirchener Modell

Frau Naujoks fragt, ob das Konzept der Gemeinde Nordkirchen, gemeinsam mit den Hausarztpraxen ein örtliches Impfzentrum einzurichten, auch für die Stadt Olfen in Betracht kommt.

Die jetzige Situation gebe keinen Anlass zu einer Umstellung, so Bürgermeister Sendermann. Sollte ein Bedarfshinweis aus den Arztpraxen erfolgen, könne die Infrastruktur für ein örtliches Impfzentrum geschaffen werden. Er gibt zu bedenken, dass damit nicht automatisch mehr Impfstoff zur Verfügung stehen

würde. Die Verwaltung wird aber nochmal bei den Ärzten nachfragen und berichten.

Mitteilungen und Anfragen

5.4. Anfrage zu Homeoffice

Herr Möllney fragt, wieviel Mitarbeiter der Stadt derzeit im Homeoffice arbeiten. Bürgermeister Sendermann erläutert die derzeitige Restriktion, die später wieder in geregeltes Homeoffice zurückgeführt wird. Genaue Zahlen können auf Wunsch aufbereitet werden. Der Wunsch besteht nicht.

gez. Wilhelm
Sendermann
Vorsitzender

gez. Astrid Diekerhoff

Schriftführerin